



7. Juni 2026

Bandsalat und Saitenklänge Lesung von Iris Reyans am Kunst- und Kulturtag 2026

Eine interessierte Zuhörerschaft im Weißen Salon der Burg Wassenberg verfolgte am traditionellen Kunst- und Kulturtag, der von der Kunst Kultur und Heimat gGmbH Wassenberg organisiert wird, gespannt die Geschichte der jungen Studentin Annette, Keyboarderin in einer Band und verliebt über beide Ohren in den Gitarristen Christoph, mit dem es allerdings nur eine Zeitlang gut geht.

Was Bandsalat bedeutet, demonstrierte Iris Reyans, 59 Jahre alt, vor Beginn eindrucksvoll mit einer alten Kassette. An so manchen „Bandsalat“ konnten sich auch die älteren Zuhörer noch schmunzelnd erinnern: frustrierend, wenn die Tonbänder schlecht gewickelter Kassetten im Kassettenrekorder hängen blieben und einen zwangen, sie mühsam mit einem Bleistift oder dem kleinen Finger wieder aufzuwickeln. Es ist die Zeit der Neuen deutschen Welle, die Zeit von Nena und ihren 99 Luftballons, von Modern Talking, Münchener Freiheit und Dépêche Mode. Und es ist die Zeit von Tschernobyl bis Corona...

Für die Protagonistin Annette ist Bandsalat eine Metapher, die ihr Leben zwischen Musik und scheiternden bzw. beinahe scheiternden Liebesbeziehungen verdeutlicht auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Iris Reyans setzte bei der Lesung diesen Bandsalat zweifach in Szene, indem sie das Phänomen plastisch vorführte und indem sie die Romanhandlung an verschiedenen Stellen in ihrer Chronologie aufbrach, Teile daraus vorlas und am Ende die Puzzle-Teile wieder zusammensetzte.

Episodenhaft reihte Reyans Alltagserlebnisse der Studentin aneinander, wie die erste Einladung des Liebhabers Christoph zum Kaffee im Elternhaus mit dem besten Apfelkuchen der Welt, eine Fahrt mit dem Fiat 500, einer rollenden Butterbrotdose, in letzter Minute zur Tankstelle, ein Weihnachtsfest mit Tante Erika und ihren aus der Mode geratenen Weihnachtsgeschenken sowie eine Sylvesterparty mit Eifersuchts- und Knutsch-Effekten. Schließlich wird mit einer Intrige, bei der Notenblätter gestohlen werden, die der neue Freund nur für Annette bestimmt hatte, und dem Verschwinden der kleinen Schwester Lu die Spannung noch einmal dramatisch in die Höhe getrieben.

Das Buch ist für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.